

Fachbereich/Amt/Stab: 3/61	Datum: 28.09.2020	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.: <i>881/16</i>
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:		
1. StEA	29.10.2020		Eingang Büro des Bürgermeisters: <i>B.-L 16/10.20</i>
2. Rat	26.11.2020		
3.			
Lärmaktionsplanung Stufe 3 Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit/TÖB			Bezug auf Beratung am: Vorlagen-Nr.:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid den Entwurf zur Aktualisierung des Lärmaktionsplans Stufe 3 zur Kenntnis zu nehmen und die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange zu beschließen.

Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)				
Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
Abstimmungs- ergebnis <input type="checkbox"/> siehe Anlage	Einstimmig dafür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
Lt. Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage
Kein Beschluss <input type="checkbox"/>	zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	verwiesen in			

Begründung:

Gemäß § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) sind die Gemeinden oder die nach Landesrecht zuständigen Behörden für die Aufstellung und Aktualisierung der Lärmaktionspläne zuständig. Grundlage für die im BImSchG getroffene Regelung ist die EU-Umgebungslärmrichtlinie, welche zum Ziel hat, die Lärmbelastung der Bevölkerung zu minimieren. Die Aktualisierung der Lärmaktionspläne hat dabei gem. § 47 BImSchG spätestens alle fünf Jahre zu erfolgen.

Aufbauend auf dem Lärmaktionsplan Stufe 2 hat das Ingenieurbüro Stöcker aus Burscheid die Weiterführung der Untersuchung übernommen. Das Ergebnis der Untersuchung liegt nun mit dem „Lärmaktionsplan Stufe 3 für den Straßenverkehr in Burscheid gem. der EU-Umgebungslärmrichtlinie“ in Text- und Kartenteil vor.

Verfahrensablauf

Folgende Verfahrensschritte wurden bzw. werden im Rahmen der Lärmaktionsplanung Stufe 3 durchgeführt:

- ✓ Lärmkartierung (durch LANUV)
 - Hauptverkehrsstraßen über 3 Mio. Kfz pro Jahr
 - Haupteisenbahnstrecken über 30.000 Züge pro Jahr (für Burscheid nicht zutreffend)
 - Großflughäfen über 50.000 Flugbewegungen pro Jahr (für Burscheid nicht zutreffend)
- ✓ Information der Öffentlichkeit (Einsichtnahme Lärmkarten www.umgebungslärm.nrw.de)
- ✓ Aufstellung von Lärmaktionsplänen auf Basis der Lärmkartierung
- Beteiligung der Öffentlichkeit an der Lärmaktionsplanung
- Berichterstattung an die EU

Im Rahmen der Lärmkartierung wurden in Burscheid vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) folgende Hauptverkehrsstraßen über 3 Mio. Kfz pro Jahr in Burscheid kartiert:

- Autobahn BAB 1 im gesamten Stadtgebiet
- Bundesstraße B 51 zwischen Stadtgrenze Wermelskirchen und Kreuzung Kaltenherberg/Hammerweg
- Landesstraße L188 zwischen Kreuzung Kaltenherberg/Hammerweg und Stadtgrenze Leverkusen
- Landesstraße L 310 zwischen Eichenplätzchen und Stadtgrenze Odenthal
- Landesstraße L 58 (Höhestraße) zwischen Bundesstraße B 51 und Bürgermeister-Schmidt-Straße
- Landesstraße L 291 zwischen Bürgermeister-Schmidt-Straße und Stadtgrenze Leverkusen
- Landesstraße L 294 zwischen Kölner Straße und Hilgener Straße

Gemäß § 47 d Abs. 1 BImSchG bestehen Lärmprobleme, wenn an schutzwürdigen Gebäuden ein L_{DEN} von 65 dB(A) oder ein L_{Night} von 55 dB(A) überschritten wird. Dabei stellt L_{DEN} einen über 24-Stunden und alle Tage des Jahres gemittelten Schallpegel dar, während L_{Night} ein gemittelter Schallpegel über alle Nächte des Jahres von 22:00 bis 6:00 Uhr ist.

Neben der Beschreibung der Hauptlärmquellen wurden vor allem die Auswirkungen verschiedener Möglichkeiten der Geräuschminderung untersucht. Hier sind insbesondere Geschwindigkeitsregulierungen, Aufbringung von geräuschminderndem Asphalt sowie die Errichtung von Lärmschutzwänden zu nennen.

Die Verwaltung wird beauftragt die Untersuchungsergebnisse im Rahmen der Offenlage des Lärmaktionsplans der Öffentlichkeit und den Trägern öffentlicher Belange bekannt zu machen.

Finanzielle Auswirkungen	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja ↓	<input type="checkbox"/> Nein

Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Produkt-Nr./Bezeichnung: 140101/5201110000
<input type="checkbox"/> Nein (siehe Beschlussvorschlag)	

Gesamtkosten der Maßnahme	Lfd. Ausgaben, jährlich
EUR 15.000 (netto)	EUR

Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel?	
Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt?	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja... ↓	<input type="checkbox"/> Nein

Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich):
Burscheid fördert...
<input type="checkbox"/> Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration)
<input checked="" type="checkbox"/> familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien)
<input checked="" type="checkbox"/> ein gutes und l(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur)
<input type="checkbox"/> Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation)
<input type="checkbox"/> bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement)
<input type="checkbox"/> wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege)
<input type="checkbox"/> wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt)
Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.)
Verbesserung der Lebensbedingungen durch die Reduzierung von Verkehrslärm.

Der Bürgermeister

i.V. Runge

Anlagen:

- Lärmaktionsplan Stufe 3 - Textteil
- Lärmaktionsplan Stufe 3 - Datenband

Beschlussausführung:		
Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt.		
Datum:	Maßnahme:	Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter: